

Die wichtigsten Regeln zur Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven:

1. Adjektive schreibt man in der Regel klein: *schöne Autos, der lustige Clown, ein aufregender Ausflug.*
2. Werden Adjektive wie Substantive verwendet („substantivischer Gebrauch“), dann werden großgeschrieben: *die Roten, der Lustige, etwas Schönes.* Großgeschriebene Adjektive werden oft durch vorangehende „Begleiter“ (Begleitwörter) wie Artikel, Pronomen, Präpositionen usw. gekennzeichnet. Oft geht substantivierten Adjektiven eine unbestimmte Mengenangabe voraus, z.B. „viel“, „etwas“, „alles“, „nichts“, „wenig“, „lauter“, „manches“, „allerlei“: *viel Schönes sehen, etwas Neues erzählen, wenig Aufregendes erleben, alles Gute wünschen.*
3. Adjektive werden kleingeschrieben, wenn sie sich auf ein vorher oder nachher genanntes Nomen beziehen (auch wenn ein Begleitwort vor dem Adjektiv steht!). Dieses Nomen lässt sich immer ergänzen, ohne dass der Satz seinen Sinn verliert: *Der große Clown war lustiger als der kleine.*
4. Adjektive im Superlativ (zweite Steigerungsstufe) mit „am“ schreibt man klein, wenn man das Adjektiv mit „wie?“ erfragen kann und das „am“ nicht in „an dem“ aufgelöst werden kann:
Der Clown ist am lustigsten.
Wie-Frage: Wie ist dieser Clown? Am lustigsten.
Ersetzung durch „an dem“: Der Clown ist an dem lustigsten. (→ geht nicht).
5. Wird ein Superlativ wie ein Nomen gebraucht, schreibt man ihn groß:
Es ist das Beste, wenn du still bist. Sie hat ihr Bestes gegeben. Ich will nicht das erste Beste.
Das Meiste ist mir bekannt. [Duden-Empfehlung: Kleinschreibung]
Das Wichtigste muss noch gesagt werden.

Übung: Berichtige den folgenden Text!

der lustige clown hat gestern etwas interessantes gemacht. meistens macht er aufregende dinge, gestern hat er aber auch gefährliche gemacht: er hat einem betrunkenen alles gute gewünscht, obwohl dieser gar nicht geburtstag hatte! das war wirklich spannend. ich war so aufgeregt, dass ich vor dem einschlafen etwas beruhigendes lesen musste, um die aufregung vergessen zu können. das hat auch geklappt, und am nächsten tag konnte ich in der schule allen etwas neues erzählen. aber mein freund fritz war auch im zirkus, und der fand den clown gar nicht so aufregend. „ist das das spannendste, was du erlebt hast?“, fragte er, und ich antwortete, dass mir die nummer mit den löwen auch gefallen habe. „ja, das meiste gestern war langweilig, bis auf die löwennummer, da hast du recht“, sagte fritz. „ich habe in diesem Zirkus schon viel langweiliges gesehen, aber die löwennummer war am besten. der weiße löwe sah gefährlich aus, sogar noch gefährlicher als der schwarze.“ ich war froh, dass es auch etwas für fritz gegeben hatte.